

Höchst Ersprießliche Bronn-Quell zu dem ewigen Heyl

Lachmaurer, Martin Bamberg, 1754

Anmuthung.

urn:nbn:de:hbz:466:1-60229

Viergig : Tägige

130

keit. Gieb mir die Gnad, damit ich selbiger beständig nachfolge.

Unmuthung.

Fürigster IEsu! der du durch den gan Ben Tag dem Volck zum Gelächter und Hushohnung gedienet. Ferm. 3. dir seynd alle Schäg der Weisheit und Wissenschafft GOttes verborgen. Du hast Doch unser Unwissenheit und Thorheit abbuffen, und zu solchem End verachtet, verspottet, und für einen Narren gehalten wollen werden. Berlenbe, daß ich aus deinem heiligen Benspihlere Iehrne, die Gunstgewogenheiten des Volcks ju verachten, die menschliche Hochschäßung zu flies ben, die entle Ehr zu vermeiden. Deine Marr heit sepe mein grofte Weisheit: Mache, daß ich mich nicht rühme etwas anders zu wissen und zu können, als dich betracht verspotts gecreugigten JEsum.

Station ben unser lieben Frauen jenseits der Tyber.
10000, Jahr Ablaß.



Fren:

Red les

Do

to

gi

Do

m

क्षिति विश्विति विष्यति विश्विति विष्यति विष्यति विष्यति विष्यिति विष्यिति विष्यिति विष्यिति विष्यिति विष्यिति